

# Konsolidierung

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische  
Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **172 (2006)**

Heft 9

PDF erstellt am: **23.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Konsolidierung

Auch dieses Jahr werden in der Septemerausgabe der ASMZ mit Schwergewicht Themen aus dem Bereich der Luftwaffe behandelt. Die Luftwaffe hat bewegte Zeiten durchquert. Nach der Armee 95 und der Armee XXI wurde auf den 1. Januar 2006 die dritte bedeutende Umstrukturierung innerhalb eines Jahrzehnts realisiert.

Die ASMZ berichtet über die neue Führung in der Luftwaffe und über das moderne Führungsinstrument, die Operationszentrale in Dübendorf. Mit der Auflösung des BLW (Bundesamt für Betriebe der Luftwaffe) wurde die Logistik bei der Luftwaffe massiv umorganisiert; dazu ebenfalls ein Bericht.

Die Organisation auf den Einsatzflugplätzen der Luftwaffe wurde komplett umgestellt. Der Geschwaderkommandant und der Staffelkommandant der Fliegerstaffel 11 auf dem Militärflugplatz Meiringen schildern die neue Situation.

Für den Lufttransportdienst des Bundes ist seit eininhalb Jahren die Luftwaffe zuständig. Der Chef dieses Dienstes erläutert diese neue, herausfordernde Aufgabe.

Das Überwachungsgeschwader (UeG) wurde auf Ende 2005 aufgelöst. Glücklicherweise hat man sich entschieden, die «soft-values» des UeG zu bewahren, indem man das «Berufsfliegerkorps» (BFK) gegründet hat. Der neue Chef dieses Korps berichtet darüber.

Eingeleitet wird diese ASMZ-Ausgabe durch ein Interview mit Korpskommandant Keckeis, Chef der Armee. Seine Überlegungen und Gedankengänge sind für alle Leser von Interesse. Auch der Chef der Armee stellt fest: «Nach mehr als zweieinhalb Jahren sind wir heute in der Phase der Konsolidierung.»

Vor einem Jahr habe ich im Editorial der ASMZ 9/2005 ein mögliches «Worst Case Scenario» wie folgt skizziert:

- Die materielle Erneuerung der Luftwaffe wird auf die lange Bank geschoben.
- Die Luftwaffe verliert den Status einer Teilstreitkraft. Die Luftkomponente der Armee wird marginalisiert und verliert zunehmend an Bedeutung.
- Das Berufspersonal verliert die Begeisterung. Abwanderung und Rückzug in die «innere Emigration» nehmen zu.
- Die Luftwaffe verliert an Attraktivität. Es gibt zunehmend Probleme, qualifizierten Nachwuchs (Beruf und Miliz) zu rekrutieren.

Wo stehen wir ein Jahr später? Der zweite Punkt hat sich durch den Entscheid auf Beibehaltung des Prinzips der Teilstreitkräfte erledigt. Bei den andern drei Punkten ist die Möglichkeit einer positiven Entwicklung noch nicht sichergestellt. Durch den Mut, schon 2006 erneut wichtige Veränderungen durchzusetzen, hat man sich Luft verschafft, für ein paar Jahre zu Stabilität und einer gewissen Konsolidierung zu gelangen. Der Chef der Operationszentrale formuliert das Bedürfnis nach Konsolidierung wie folgt: «... sichert uns die dringend notwendig gewordene Möglichkeit, die internen Führungsprozesse zu konsolidieren ...»

Die Luftwaffe hat schwierige Zeiten durchquert. Es ist zu hoffen, dass nun eine Phase der Konsolidierung folgen wird. Lange wird diese gewiss nicht dauern. Neue Aufgaben und Herausforderungen werden auch in Zukunft Flexibilität und den Mut zu Veränderungen erfordern.

Rudolf Läubli, Brigadier a D,  
Redaktor ASMZ,  
3098 Köniz